

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 31 (1977)

Heft: 5

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spülkasten

**funktionssicher
modern**



**für alle
Zweistück-WC-Anlagen**

Einfache Montage
auf alle Klosettschüsseln
auch als Ersatz
für alte Spülkasten

Kastenboden verstärkt
Anschlüsse oben oder unten
geräuscharme Füllung
Schwitzwasser-isoliert

**Super
form**

Schweizer Qualitätsprodukte

F. Huber + Co. Fabrik sanitärer Apparate
Lenggenbachstrasse 3
8951 Fahrweid-Geroldswil
Telefon 01 748 17 44

Firmennachrichten

Texto-Glass – die neue stoß- und feuerfeste Innenwand- verkleidung aus Glasfasern

Der größte französische Hersteller von Glasgeweben, Stevens-Genin, Villeurbanne, hat die attraktive Innenwandverkleidung **Texto-Glass** Typ 6297 aus Glasfaser-gewebe auf den Markt gebracht. **Texto-Glass** besitzt eine Reihe hervorragender Eigenschaften. Es ist waschbar, stoß- und kratzfest sowie unbrennbar. Dank ihrer natürlichen Gewebestruktur sieht diese Wandbekleidung außerdem gediegen und elegant aus. Sie besteht zu 100% aus Glasfasern und kann auf Beton, mörtelverputzte Oberflächen, Holzfaserplatten, Gipsplatten usw. aufgeleimt werden. Mit einem feuerfesten Anstrich auf Latex- oder Ölbasis kann dieser «Glasfaser-tapete» jede gewünschte Farbe gegeben werden. **Texto-Glass** ist dimensionsstabil, was seine Anwendung beträchtlich erleichtert. Zwischenwänden leichter Konstruktion (zum Beispiel aus Gipsplatten) gibt die Bekleidung mit **Texto-Glass** eine wesentlich erhöhte Oberflächenfestigkeit. Aus diesem Grunde kann das Produkt vor allem auch bei der Renovation von alten, rissigen Innenwänden kostengünstig eingesetzt werden. Neben ihrer hohen Stoß- und Kratzfestigkeit ist wohl der Hauptvorteil der mit einem feuerfesten Anstrich aufgetragenen **Texto-Glass**-Wandbekleidung ihre hervorragende Feuerresistenz, die die strengsten Vorschriften hinsichtlich Nichtentflammbarkeit erfüllt.



Korridor im Wohn- und Arbeitsheim für Gelähmte in Reinach BL. Wände bekleidet mit **Texto-Glass** 6297.

Alle diese Vorzüge prädestinieren **Texto-Glass** als Innenwandbekleidung vor allem in öffentlichen Gebäuden, Hotels, Schulen, Spitälern und Heimen. Das neueste Anwendungsbeispiel in der Schweiz zeigt das im November 1975 eingeweihte Wohn- und Arbeitsheim für Gelähmte in Reinach BL, wo die Büro- und Korridorwände mit **Texto-Glass** bekleidet wurden.

Hug & Co., Kunststoff-Import, 8033 Zürich
Neue Adresse ab 1. Juli 1977: Postfach, 8035 Zürich

Ein Fleck auf dem Schweizer Teppich – die Versicherung zahlt

(ap) Die Wahl des Teppichbodens trägt bekanntlich in nicht geringem Maße zur Gestaltung des Wohn- und Lebensbereiches bei. Darum wird ihr unter Berücksichtigung der verschiedensten Kriterien in der Regel auch große Bedeutung beigemessen. Das gilt für den privaten Wohnungsinhaber oder -mieter wie für dessen Berater, den Architekten oder Raumgestalter. Auch wenn man von Orientteppichen oder sogenannten Orientteppichen absieht, so bietet der Markt heute eine unüberblickbare Fülle von Produkten einheimischer und ausländischer Provenienz in den verschiedensten Arten und Preislagen und in den unterschiedlichsten Qualitäten. Wie viele andere einheimische Produkte genießt zwar auch der Schweizer Teppich beim Konsumenten den Ruf besonderer Qualität und geschmackvollen Designs, dennoch hat die Schweizer Teppichindustrie sich in zunehmendem Maße gegen ausländische Billigproduzenten zu wehren.

Da man dies nicht nur mit guten Worten und Apellen an den verantwortungsbewußten Mitbürger tun kann, sondern auch zusätzliche Vorteile anbieten muß, lanciert eine aus den acht führenden Firmen des Verbandes schweizerischer Teppichfabrikanten VSTF bestehende Aktionsgemeinschaft derzeit eine konsumentenfreundliche und überzeugende Idee: die dreijährige Vollkaskoversicherung für den Schweizer Teppich.

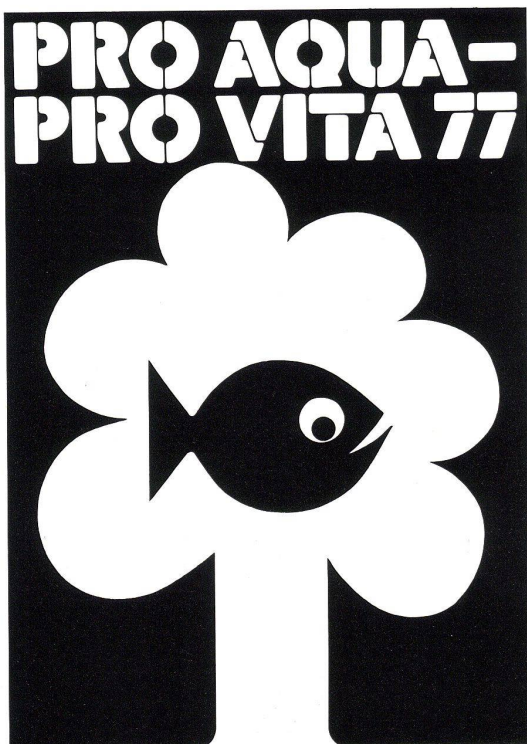
Beim Kauf eines Schweizer Teppichs mit dem Siegel «Schweizer Teppich – länger schöner wohnen» handelt man sich heute zusätzlich eine Police der Winterthur-Versicherungen ein. Der «Versicherungspaß» beinhaltet unter anderem folgende Bedingungen: Die Versicherung gilt für jeden Teppich während dreier Jahre ab Verkaufsdatum.

Bei Totalverlust, das heißt, wenn der Teppich nicht mehr repariert oder gereinigt werden kann, wird im ersten Jahr gemäß Versiche-

Unsere Kunden
jeden Alters und
Standes sind nicht
einfach Möbel-
Konsumenten.
Sondern
Persönlichkeiten
mit Lebensstil und
gutem Geschmack.



ROHE AG, Werdmühleplatz 4, 8023 Zürich
Tel. 01/25 83 61 ☐ Parkhaus Urania



**7. Internationale Fachmesse
für Umweltschutz
Wasser – Abwasser – Abfall – Luft – Lärm
14.–18. Juni 1977, Basel**
Prospekt, Katalog:
Pro Aqua – Pro Vita, Postfach, CH-4021 Basel

rungssumme ein hundertprozentiger Realersatz (abzüglich eines geringen Selbstbehaltes) geboten. Im zweiten Versicherungsjahr wird ein Abzug von 20% und im dritten von 40% berechnet. Bei Teilverlust oder Beschädigung werden die effektiven Kosten des Teilersatzes, der Reparatur oder der Reinigung, abzüglich des Selbstbehaltes, von der Versicherung getragen.

Selbstverständlich gilt diese – übrigens weltweite neue Versicherung – nur für auftretende Schäden, die nicht bereits im Rahmen anderer Versicherungen gedeckt sind. Ausgeschlossen sind ferner Sengschäden auf Teppichen in öffentlichen Lokalen und witterungsbedingte, reparable Schmutzschäden.

Obwohl es sich bei dieser Initiative der Aktionsgemeinschaft VSTF um ein völlig neuartiges Versicherungsproblem handelt, betrat man von seiten der Versicherung gern dieses Neuland, handelt es sich hierbei doch um eine besonders konsumentenfreundliche Idee, in deren Rahmen der Absatz schweizerischer Produkte gefördert und somit etwas für die Erhaltung von Arbeitsplätzen getan werden kann.

Lift

Ein Gerät, mit dem die oberen Schrankräume rationell genutzt werden können und die Gefahr und Unbequemlichkeit von Leitern und Hockern vermieden werden.

Lift macht es möglich, den Kleiderschrank auf neue Art zu nützen, indem die Kleidungsstücke in die oberen Schrankräume gehängt werden und die Wäsche in die unteren Schrankräume eingeräumt werden kann. Es ist ein Erzeugnis, das an Hand der strengsten Kriterien der Industrieform in allen Einzelheiten studiert und verwirklicht wurde. Form und Funktion ergänzen sich gegenseitig und bilden einen Gegenstand für das bessere Wohnen von heute.

Die Hauptvorteile sind folgende: Schnelle und sehr einfache Montage (unter weniger günstigen Bedingungen, das heißt bei einem bereits in Benützung befindlichen Schrank und wenn ein Nichtfachmann den Einbau vornimmt, nicht länger als 6 Minuten);

Benützung des Ablagefachs: eine besonders beachtliche Eigenschaft bei «kurzen» Kleidungsstücken; bremsende Pumpe, die ein langsames Zurückgehen garantiert, wenn man unabsichtlich den Handgriff loslassen sollte, nachdem die Arretierung gelöst ist (bei Stange ohne Kleider);

ausgezeichnete Verwendung in eintürigen sowie in zweitürigen Schrankräumen (bei denen man lediglich die Seite öffnet, die interessiert);

der für das Absenken der Stange erforderliche Platz ist gering und ermöglicht so die Benützung auch dann, wenn der Schrank in kleinen Räumen steht (Korridoren, Abstellräumen usw.);

Einsatzmöglichkeit auch in Schränken mit geringer Tiefe; «schmale» Kleidungsstücke (Röcke, Hosen usw.) können aufgehängt werden;

Federn und andere unabgedeckte Mechanismen, die die Kleidungsstücke beschädigen könnten, sind nicht vorhanden.

Ambos, Ozzano Emilia, Bologna.



Sarina-Werke AG, Freiburg

Dieses im Jahre 1905 gegründete Unternehmen vereinigt in allen seinen Fabrikaten – Kochherden, Küchenkombinationen, Heizkörpern – Tradition und Fortschritt im Wohnsektor:

1. Kochapparate: Holz- und Elektroherde, Rechauds und Backöfen, kombinierte Herde Holz/Elektrisch für private Haushaltungen sowie Restaurations- und Hotelherde, Koch- und Zentralheizungsherde und Militärkochkessel.

2. Küchenkombinationen: Das vielseitige Fabrikationsprogramm der Sarina-Werke AG erlaubt die Verwirklichung aller Kombinationsmöglichkeiten nach individuellen Wünschen. Große Auswahl an modernen und funktionell richtigen Modellen.

3. Heizkörper: Radiatoren Sarina junior, moderne Heizwände und Konvektoren, Heizkörper Kermi-Therm ... wodurch die Sarina-Werke AG über die größte Auswahl an Heizelementen für die Zentralheizung verfügen. Ferner fabriziert Sarina die beliebten Elektro-Öl-Radiatoren.

Die langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Fabrikation der genannten Produkte, deren Qualität und Dauerhaftigkeit, der fortschrittliche Geist und der individuelle Kundendienst in der ganzen Schweiz bekräftigen das gute Image dieser bekannten Freiburger Unternehmung.